

Dagegen hat Wasmann bewiesen, daß eine von ihm beobachtete Mischkolonie *Chthonolasius umbratus* Nyl. + *Lasius niger* L. eine temporär gemischte Adoptionskolonie sei, entstanden durch Aufnahme des *Ch. umbratus*-Weibchens in eine *L. niger*-Kolonie.

Wenn die für erstgenannte Mischkolonien von den früher genannten Myrmekologen angegebene Deutung auch für meine Mischkolonie zutrifft, so ist *Dendrolasius fuliginosus* ein Sozialparasit des Socialparasiten und damit löst sich die Geschichte der reinen Kolonie der genannten Ameise in folgende Abschnitte auf:

1. Reine *Lasius niger*-Kolonie,
2. *Lasius niger*-Kolonie + *Chthonolasius umbratus*-Königin,
3. Mischkolonie *Lasius niger* + *Chthonolasius umbratus*,
4. reine *Chthonolasius umbratus*-Kolonie,
5. *Chthonolasius umbratus*-Kolonie + *Dendrolasius fuliginosus*-Königin,
6. Mischkolonie *Chthonolasius umbratus* + *Dendrolasius fuliginosus*,
7. reine *Dendrolasius fuliginosus*-Kolonie.

Können in diesem Schema den *Ch. umbratus* andere große *Chthonolasius*-Arten in Gegenden, wo *Ch. umbratus* nicht vorkommt, vertreten? Ist *Ch. umbratus* nur auf die Adoption bei *Lasius niger* L. beschränkt oder kann er auch bei anderen wahrscheinlich unabhängigen *Lasius*-Arten, die ihm zusagenden Standorte bewohnen, wie vor allem *L. brunneus* Latr. vielleicht auch *L. emarginatus* Ol. und sogar *Chthonolasius flavus* F., adoptiert werden? Kommt nicht auch der verkürzte Weg in Betracht, nämlich die Adoption der *Dendrolasius fuliginosus*-Königin in den Nestern von *Lasius niger*, *bruneus*, *emarginatus* und *Chthonolasius flavus*?

Von diesen vielen sich aufdrängenden Fragen ist die der gegenseitigen Vertretung der großen *Chthonolasius*-Arten nach den oben mitgeteilten Beobachtungen de Lannoy's wahrscheinlich bejahend zu beantworten, viele andere warten auf weitere glückliche Funde in der Natur und auf die sorgfältige Beobachtung, deren Beispiel uns von Wasmann gegeben worden ist.

Bausteine zur Lepidopterenfauna des Salzkammergutes.

Von H. Stauder, Wels. (Mit 19 Neubeschreibungen.)
(Fortsetzung).

Eine schöne Aberration liegt mir von *Emmelia trabealis* Sc. vor: ein ganz frisches Stück, Traunwehr bei Wels, 28. V. 17 mit sehr hellem Gelb der Vdflgl., schon ins Weißlich übergehend. *Plusia chrysitis juncta* Tutt. Wels 12. VIII. 1917, *bractea* F. 1. VII. Mairalm. *P. gamma* L. noch bei 2150 m auf dem Gjaid-plateau beobachtet. *Catocala electa* Bkh. 6. VIII. 1917, häufig an Köder (teste H. Müller, Erfurt). *Mania maura* L. 30. VII. Schleißheim bei Wels neu für O.-Oe.) *Euclidia mi* ab. *literata* Cyr. in 2 prächtigen Stücken, Wels, 28. V. 1917. *Toxocampa craccae* F. 4. VII. Wels, Traunauen. *Zanclognatha tarsipennalis* Tr. Wels, Traunwehr, 28. V. *Herminia tentacularia* L. häufig im Lainautale und auf dem Traunstein von 600—1200 m, Anfang VII. *Hypena*

E. Valck Lucassen,
Brummen, Holland,
kauft
Cetoniden der ganzen Welt
sowie Bücher u. Separata über Cetoniden.

Europäische Chrysomeliden.

Suche mir fehlende Arten und erbitte
Listenangebote.

Erich Heinze, Berlin N 37,
Oderbergerstrasse 23.

Carabus clathratus

f. typ. Serie von einer Lokalität
zu kaufen oder tauschen gesucht.

Dr. St. Breuning, Wien IV.,
Prinz Eugenstrasse 18.

Lepidopteren.

Spingiden

aller Erdteile kauft und tauscht.

Gehlen, Berlin-Lichterfelde-Ost.
Parallelstrasse 3.

Suche

exot. Zuchtmaterial in Eiern oder Puppen. Auch Sphing., Bomb., Arct. von besserem palaeart. Zuchtmaterial.

E. Schürger, Košice, Čsl. Rp. Kováčgasse 48.

Zuchtmaterial

Rp. v. Th. polyxena, Arct. villica, aulica, pyri, pavonia, proserpina, vespertilio, porcellus, elpenor, antiopa, io, urticae, dispar, salicis, neustria, u. s. w. Preisliste gegen Rückporto zu Diensten.

Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstr. 172.

ZUCHT-MATERIAL!

Gesucht werden:

Puppen von *P. machaon*,

„ „ *Sat. pyri*,

„ „ *pavonia*,

erwünscht Raupen oder Puppen auch kleine Raupen von *Las. Quercifolia* und *Las. alnifolia*.

Ich zahle über Staudinger, da für Staudingerpreise nichts mehr zu liefern ist. Kaufe auch jedes andere Zucht- u. Faltermaterial und bitte um Angebote.

Hanns Zickert, Berlin-Wilmersdorf,
Johannisbergerstrasse 6.

50 gespannte Falter

aus den Glatzer Gebirgen 30—50 Mark.

10 Pracht-Exoten

mit *Ornith hecuba* ♀, *Pap. ulysses*, *pitmani*, *Hestia* (Riese), *Tenaris* u. a. 120 M. Nachnahme, Porto, Packg. extra.

Jul. Stephan.

Reinerz in Schlesien (Friedrichsberg).

proboscidalis L. im Gebiete sehr verbreitet, vielfach häufig, von Wels, 28. V. mir u. a. auch in der Form *infuscata* Spuler mehrfach vorliegend. Diese Form auch von Traunstein bei etwa 1300 m, dann noch von der Schafekalm bei Obertraun bei 1200 m. *Heliaca tenebrata* ab. *obscura* Spuler und Übergänge zu *subtristis* Schultz ab und zu Wels, V., VI.

Geometridae.

Nemoria porrinata Z. Wels Ende V. *Thalera fimbrialis* Sc. aberr., mit ganz symmetrisch verteilten großen gelben Flecken auf allen Flügeln, Wels 14. VII.

Acidalia Tr.

ochrata Sc. Lambach, Mitte VII; Wels ebenso; Mairalm, 800 m, 1. VII., auch sonst mehrfach beobachtet; *rubiginata* Hufn. gemein auf trockenen Wiesen, Wels Anfang VI; *humiliata* Hufn. äußerst zahlreich an der Lehne bei der Bahnstation Lambach Mitte VII in sehr konstanten Stücken; *immerata* L. ziemlich häufig 1916 am Bahndamm Gunskirchen angetroffen, in den kommenden Jahren nicht mehr beobachtet; in den Traunauen 17. V. vereinzelt; *incanata* L. Hallstatt 25. VII., Mairalm, 800 m Mitte VI bis Mitte VII, ab. *adjunctaria* B. Hallstatt 25. VII; *ornata* Sc. in recht kleinen Stücken von Lambach, Wels und Gmunden, V bis VII. *Codonia linearia* Hb. Schafek bei Obertraun 28. VI., 1200 m.

Rhodostrophia vibicaria Cl. aberr. nova: Traunstein, bei etwa 1400 m, 8. VII. 1917; ein ♂ mittlerer Größe, offenbar einer einbrütigen Form angehörend; Grundfarbe ober- und unterseits sehr bleich lehmfarben, die rote Mittelbinde der O.-S. ebenfalls nur als bleicher, Grundfarbe durchmischter Schatten erkennbar, die Außenornamentierung fehlt gänzlich; U.-S. einfarbig hell lehmgelb ohne alle Auszeichnungen. Scheint als hochalpines Tier der sibirischen *unicolorata* Stgr. entweder sehr nahe zu stehen oder damit identisch zu sein.

Ortholitha limitata Sc. ist im Gebiete weitverbreitet, in Auen und an feuchten Berglehnen, so bei Wels, Lambach, Hallstatt recht gemein. Mir liegt eine größere Serie vor, welche von der enormen Variabilität dieser Art Zeugnis ablegt. Es ist mir leider nicht möglich, alle abweichenden Stücke zu beschreiben; es fällt mir auch schwer, einen Typus festzulegen. Färbung, Zeichnung und Bindenanlage anlangend ist kein Stück dem anderen völlig gleich. Neben sehr dunklen, ins Violettbraun spielenden, recht uniform gezeichneten, finden sich viele Stücke mit sehr heller Basis und Außenteil der Vdfigl. bei prächtig entwickelter, dunkler Mittelbinde. Auch im Flügelschnitte und in der Größe sind — namentlich die ♂♂ von einander stark verschieden. Htfigl. ändern ebenfalls beständig ab. Mit den bezüglichen Abbildungen im Seitz, Spuler und Berge-Rebel IX decken sich nur ganz vereinzelte Stücke meiner Serie, dagegen kann kein einziges als ab. *defasciata* Rbl. mit fehlender Mittelfeld-Zeichnung angesprochen werden. Meine abweichenden Stücke in die bekannten Formen einzureihen, fällt bei der Knappheit der Beschreibungen im „Seitz“ recht schwer. Übergänge zu *monodii* Th. Mieg., *grisea* Horm., *unicolor* Th. Mieg., *violacearia* Lamb. sowie Kombinationen dieser Richtungen sind in meiner Serie

Zygaena.

Suche unausgesuchte Ausbeuten sowie einzelne aberrative Stücke.

Dr. Przegendza, Nürnberg, Josefspl. 8.

Acraeidae

kauft — tauscht — determiniert

Dr. med. C. le Doux, Fürstenwalde, Spree.

Als Spezialsammler der Gattung

Zygaena

suche stets unausgesuchte Originalausbeuten, auch einzelne interessante Stücke und Serien aller Fundorte.

Prof. Dr. Burgeff, München, Nymphenburg, botanisches Institut.

Uganda u. Kenia Butterflies Moths, Beetles etc.

In great beauty and variety. Bargain lot of 100 butterflies of 30 spp. 2 Livre Sterling. Post free.

R. A. Dummer, c/o. Kampala P. O. Uganda.

Diverse Insekten.

Küchenschaben (*P. orientalis*) und

Heimchen (*Gryllus domesticus*) Larven und Insekten in Spiritus suchen in Anzahl

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S., Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

Insekten aller Ordnungen, namentlich Schuttiere, kauft und verkauft

Gerhard Schreiber, Löbau (Sachsen), Bismarkstr. 7. Postsch.: Dresden 33720.

Schul-Insekten,

100 moschata, 190 vespillo, 200 tremulae, 200 populi, 200 Caraben, 200 Cass. viridis, 200 Cal. pranaria, 500 Nepa cinerea, 200 Ned glauca, 200 Cetonia metallica floricola, aurata, 100 Dorcadion Weg- und Wiesenbock. Preis dem Abnehmer auf Verlangen. Ausland billigst. Anfragen Rückporto.

Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstr. 172.

Suche Verbindung

für Tausch oder Kassa in Schmetterlingen, Käfern, Vogel- und Säugetierbälgen in allen Ländern.

Fr. Nürnberger, Präparator, Mühlhausen i. Thür., Obermarkt 9.

sicherlich vorhanden. — Was an fast 90% meiner Stücke am meisten auffällt, ist die äußerst markante Querlinien- und Querbänderzeichnung der Vdflg.-O.-S. sowie auch die scharfe Bänderung der Htflg. Auch der Vdflg.-Basalteil bis zur Mittelbinde ist mit 2 bis 5 deutlichen, dunklen Zackenquerlinien ausgezeichnet, gleichviel, ob die Grundfarbe dunkler oder heller gehalten ist. Auch das Außenfeld ist meist mit mindestens zwei sich scharf abhebenden, dunkleren Zickzacklinien, die aber zum äußeren Rande des Mittelbandes nahezu parallel laufen, geziert. Das Mittelband ist bei diesen Stücken fast durchwegs dunkelmäusegrau bis grauviolett (im Mittelraume) unterteilt, dieses Grau beiderseits durch eine fast schwarze Randlinie vom Braun der Gesamtmittelbinde getrennt. Exemplare dieser Extremrichtung sollen aberr. nova *plurimelineata* m. heißen. *Minoa murinata* Sc. ist im ganzen Gebiete verbreitet. Mit Ausnahme der ab. *monochroaria* H. S. scheinen alle mitteleuropäischen Formen vorzukommen; nach dem mir vorliegenden Material ist die Nominatform in der Ebene, *cineraria* Stgr. in den Voralpen und im Gebirge vorherrschend, doch finden sich überall auch beide Formen nebeneinander. Zwei wohl schon zu *cyparrissaria* Mn. zuziehende ♂♂ (28. V. Traunauen Wels und 1. VI. Summerau) dürften wohl als Rara des Gebietes betrachtet werden müssen. — Ein ♂, 17. VI. Mairalm 800 m, ist zwischen milchweiß bis rahmweiß, Vflgl. heller als Htflgl., auch der Leib, der bei *cineraria* grau bleibt, ist bei diesem Stücke reinweiß. Ich besitze reiche Serien aller *murinata*-Formen, aber ein so auffallend weiß gefärbtes Stück habe ich noch nie gesehen, ich halte es für namensberechtigt und führe es als aberr. nova *lactearia* m. ein.

Odegia atrata L. ist im Gebiete stellenweise der gemeinste Spanner. In den Traunauen bei Wels, dann bei Lambach, Gmunden und namentlich an den Ufern des Hallstättersees sowie in Waldbach-Strub konnte ich 3 Jahre hintereinander auf manchen Wiesen nach Tausenden schätzen, doch fand ich niemals abweichende Formen. Sehr rar scheint dagegen *O. tibiale* Esp. zu sein, von der ich im Gebiete nur einen einzigen Fundort kenne: Halbwegs von Obertraun gegen die Schafekalm zu bei 900 bis 1000 m. Seehöhe auf einem offenen Schlag ein einziges Stück; ich blieb noch 4 Stunden auf diesem Platze und besuchte ihn auch an mehreren folgenden Tagen, konnte aber kein weiteres Exemplar erblicken (28. VI. 18, ganz frisch.) *Scotosia vetulata* Schiff. 1 ♀ ♂ 4. VII. 17 Wels. — *Lygris populata* L. 1 ♀ 8. VII. Traunstein 1400 m.

Larentia Tr.

dotata L. 4. VII. Wels, Traunauen. — *variata* Schiff. sehr variabel, Wels, Traunwehr V; ein Stück mit grauer Färbung Schafekalpe 1200 m 23. VII. — *immanata* Her. 1 ♂ ♀ Schafekalpe 23. VII. — *aptata suprata* Frz. 5 ♂♂ auf dem Traunstein 8. VII. bei etwa 1300 m von einer feuchten Felswand abgesehen; waren dort sehr zahlreich. Scheint Lokalrassenform vorzuliegen. — *turbata* Hb. 28. VI. frisch, Schafekalpe, 23. VII. daselbst verflogen; unterhalb Simonyhütte 2100 m 24. VII. abgeflogen. — *austriacaria* HS. Schafekalpe, 1400 m, 28. VI. 1 Stück.

Als Spezialsammler von

Hymenoptera der Welt

suche ich Verbindungen mit Hymenopterologen, besonders in Amerika, Afrika, Australien und Asien.

Dr. Runar Forsius, Fredriksberg, Finnland.

Biologisches Material

sowie Käfer, Falter und andere Insekten aller Schädlings-Arten kauft ständig gegen vorheriges Angebot mit Stückzahl und Preis

Louis Buchhold, Lehrmittel-Institut, München, Tizianstrasse 22.

Kaufe stets zu hohen Preisen

bessere Einzelstücke u. grössere Sammlungen von palaearkt. und exotischen Schmetterlingen, Käfern sowie ausgeblasene palaearkt. Vogeleier.

Für Vermittlung zahle Provision.

A. Kricheldorf, Naturwissenschaftl. Institut, Berlin S. 14, Sebastianstr. 68.

Suche

nachstehende Raupen geblasen, Puppen und Falten gespannt (R = Raupe, P = Puppe, F = Falter):

Pierris brassicae RPF, Papilio machaon RPF, Lymantria dispar RP, Lymantria monacha RP, Euproctis chrysochroa RPF, Carpocapsa pomonella RP, Agrotis fimbria RPF, Agrotis pronuba RP, Agrotis segetum RPF, Agrotis exclamationis RP, Hadena monoglypha RPF, Plusia gamma RP, Mamestra brassicae RP, Mamestra oleracea RPF, Acronycta psi RPF, Melolontha vulgaris Larven in Alkohol und geblasen.

Lou.s Buchhold, Lehrmittel-Institut, München, Tizianstrasse 22.

Maulwurfsgrillen

(*Grylotalpa vulgaris*)

grössere Larven u. Insekten, trocken oder in Spiritus, suchen in Anzahl

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S., Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

Eduard Mayer

Insektenhandlung

Wien-Strebersdorf

Kauf — Tausch — Verkauf!

Wir bitten um Angebot

für den laufenden Bezug in Hypoderma diana, Hypoderma bovis, Gastrophilus pecorum, Gastrophilus equi, Apis mellifica (Königin) sowie Insektenkästen in jeder Grösse.

Vereinigte Lehrmittel-Fabriken, Berlin S. W. 68, Ritterstrasse 77/8.

- *viridaria* F. Guns kirchen, Hölzl 25. VI. mehrfach. — *cambrica* Curt. ein einziges ♂ bei etwa 1000 m Salzberg bei Hallstatt 10. VI. 17. — *montanata* Schiff. im Dachsteingebiet bis etwa 1900 m häufig: Krippenalm, Schafreckalpe, Gjeidplateau, Ende VII meist schon abgeflogen, ab. *constricta* Strand (-*degenerata* Prout) ebendasselbst 2 Stücke. *suffumata* Hb. Wels, Traunwehr 28. V. und Schafreckalpe bei Obertraun 28. VI. je 1 Stück. — *ferrugata* Cl. mit *spadicaria* Bkh. nicht selten und verbreitet im Gebiete. — *caesiata* Lang mit *annosata* Zett., *glaciata* Germ. und *calcarata* Vorbe. u. Müller-Rutz im Dachsteingebiete von der Schafreckalpe an bis nahe der Simonyhütte an Felsen zahlreich angetroffen (Ende VII ganz frisch). Mir liegt eine größere Serie (50 Stück) sehr variabel vor. Noch nicht bekannte Aberrationen:
- 1.) 2 ♂♂ mit breiter dunkler Mittelbinde, welche in der Mitte vom Vorder- bis zum Innenrande durch hellgraue Färbung ganz durchgeteilt erscheint (bei typischer *caesiata* ist nur der Vorderrand bis nach dem Mittelpunkte hell aufgetönt; bei *calcarata* ist der Costalfleck ebenfalls bis an den Innenrand verlängert, doch ist diese Form heller, heller güngelb gefärbt und noch schärfer gezeichnet als die Nominatform). Meine 2 ♂♂ seien *mediodivisa* m. aberr. nova benannt.
 - 2.) 1 ♂ der Richtung *prospicuata* Prout (-*gelata* Stdgr.), ein prächtig hellgraues Stück; ganze Basis und Außenteil der Vflgl. hellgrau. Basis monoton, durch keine dunkle Einmischung gestört, auch das Außenfeld, aber nicht mehr so rein, hellgrau aufgehellt und nur mit verschwommener, ganz geringer dunklerer Zeichnung gemischt; die Mittelbinde sehr stark eingeengt, aber einfärbig prächtig dunkelbraun ohne die charakteristischen *caesiata* Vorderrandsaufhellung um den Mittelpunkt herum; von *prospicuata* hauptsächlich durch die einfärbige Basis sowie die eingeengte Mittelbinde auseinander zu halten; — *hauderi**) m. aberr. nova. — *cyanata* Hb. ein prächtiges, frisches ♂, 23. VII. Gjeidplateau 2000 m. — *tophaceata* Hb. Traunstein, 8. VII. abgeflogen. Hallstatt 25. VII. ebenso, Gjeidplateau bei 1800 m 24. VII. noch ziemlich frisch. — *flavicinctata* Hb. Gjeidalpe, 1800 m, 23. VII.

(Fortsetzung folgt.)

*) Zu Ehren des verdienten ober-österreichischen Lepidopterologen Herrn Oberlehrers F. Hauder, Linz.

Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere.

Von Professor Josef Sever, New-York. (Fortsetzung.)

III. Unterkrainer-Höhlen.

Von Laibach mit der Unterkrainerbahn begeben wir uns vorerst in das Gurktal. Von der Station Sittich aus gelangen wir auf einen guten Fußweg nach Luče. Im Lučetal befinden sich zwei kleine Höhlen mit sehr niedrigen Eingängen, so daß man nur kriechend vorwärts gelangen kann. Diese beiden Höhlen bewohnen Füchse und sind die Räume von den Dejekten dieser Tiere erfüllt, deren Duft gerade nicht zu den Annehmlichkeiten

Apidae der Welt

kauft, tauscht und determiniert

Dr. H. Hedicke, Berlin-Steglitz,
Humboldtstrasse 2.

Gelbrand (Dytiscus)

und

Libellen-Larven

in Spiritus, suchen in Anzahl

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

Diverses.

Kaufe

2—3 Kästen mit Torfeinlage und Glasdeckel, neu oder gebraucht, 50 X 35 cm sowie Puppen u. Tütenfalter v. Papilioniden, Sphingiden und Saturniden.

O. M. Buchler, Wien X., Quellenstrasse 53 1/4.

FABRE,

Souvenirs entomologiques
Sér. 1.—10. auch einzeln
gesucht.

Dr. Enslin, Fürth i. B.

Insektenleim,

Originalpräparat nach Dr. Enslin, das beste Mittel zum Reparieren beschädigter Käfer, Schmetterlinge pp., auch zum Aufkleben von Mikros geeignet. Da unlöslich im Wasser, können reparierte Objekte später ruhig aufgeweicht werden. Preis per Flasche 8 Mk, Porto bis 3 Flaschen 3 Mk. Ausland: Flasche 10 Mk., Porto 1 Fl. 4 Mk., 2—3 Fl. 5 Mk. Ausland nur Voreinsendung.

Alleiniger Hersteller: **Ernst Ihlow,**
Zions-Drogerie,

Berlin N. 54, Veteranenstrasse Nr. 26.
Mitgl. des internat. Entomolog. Bundes.

Zu kaufen oder zu tauschen gesucht:

Chaudoir:

Monographie Scaritides, 2 Teile
Synonym. Bemerkungen 1861;

„ „ 1862;
Einige Bemerkungen zur Naturgesch.
Ins. Deutschlands von Schaum.

Mémoire famille Caraciques 4e partie
(2 Teile) 1854.

M. Bänninger,

Giessen-Hessen, Ludwigstrasse 73.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Bausteine zur Lepidopterenfauna des Salzkammergutes. 80-83](#)